

Niedersachsen Landesstelle	Hildesheim Ausschuss	Ht..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814525 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Tashiro Zuname		Chisato Vorname		ID: 18141814525
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Uchida, Sayako Übersetz. von (Name, Vorn.)	Japanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
5 freche Mäuse machen Musik Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-86566-221-7 ISBN	36 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)		
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.03.2015	Schlagwörter Abenteuer Philosophie Musik	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Minibuchausgabe				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die 5 Mäuse hören wunderschöne Musik und folgen ihr, um besser zuhören zu können. Doch dieses Konzert ist nur für Frösche. Sie dürfen nicht bleiben.

Beurteilungstext
 Traurig gehen sie davon. Doch da die Musik so schön in ihnen nachhallt, beschließen sie, selbst mit dem Musizieren zu beginnen. Schließlich ist es so weit, und sie geben selbst ein Konzert. Sie sind so versunken in ihre Musik, dass sie nicht merken, dass auch Frösche im Publikum hocken. Als sie es dann bemerken, verhalten sie sich anders als die Frösche.
 Die durchgehend farbigen Zeichnungen sind recht realitätsnah, oft dunkel und keinesfalls niedlich. Trotzdem erlebt man die Abenteuer der kleinen Mäuse hautnah mit und ist sofort auf ihrer Seite.
 Schön ist auch mit anzusehen, wie die Mäuse zu ihren Musikinstrumenten kommen.
 Insgesamt steht die Minibuchausgabe der Originalausgabe von 2006 in nichts nach, eignet sich allerdings besser zum Mitnehmen und unterwegs Vorlesen und Anschauen.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	pli Kürzel	Nr. 12151108
Verf./Bearb./Hrsg.: Leblanc Zuname			Catherine Vorname	
Tharlet, Eve Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Das Baby ist da! Was nun? Titel			ID: 121412151108	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-86566-188-3 ISBN	28 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.02.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
			Familie	
			Schwangerschaft	
			Junge	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Baby ist unterwegs, das große Geschwisterkind freut sich, um dann - nachdem es endlich da ist - umso enttäuschter festzustellen, dass nichts so ist, wie es sich das vorgestellt hatte.
 Alle sind nur mit dem neuen Kind beschäftigt, obwohl es nichts, überhaupt nichts kann! Nicht einmal spielen!

Beurteilungstext
 In dieser Geschichte ist es eine Bärenfamilie, in der der große Bruder eine kleine Schwester bekommt. Der erste Schock ereilt ihn bereits, als er sie im Krankenhaus besucht und sie in Mamas Arm liegt - auf seinem Platz! Und so geht es weiter - weder Mama noch Papa haben Zeit für ihn, plötzlich soll er groß sein und schon alles allein können und alle bewundern nur diese kleine Schwester. Er trotzt und hat Wutanfälle und beschließt, sich auf ihre Ebene zu begeben - er will auch wieder ein Baby sein! Aber aus dieser Perspektive schaut er sie sich richtig an und empfindet plötzlich auch eine große Zuneigung zu ihr und entdeckt Stolz und Verantwortungsgefühl in sich! Das ist sehr anschaulich und glaubhaft geschildert, wenn auch sein Sinneswandel und seine Zuwendung zu dem kleinen Baby im richtigen Leben nicht so schnell und reibungslos verlaufen werden. Aber es ist eine sehr schöne Vorlesegeschichte für "betroffene" Kinder. Sie lernen, dass Eifersucht durchaus normal ist, sie mit diesen Problemen nicht allein sind und man damit fertig werden kann. Die in zarten Pastelltönen gehaltenen Zeichnungen sind sehr klar und gefühlvoll und passen perfekt zum Text.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 2315029001	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schwarz Zuname			Annelies Vorname		
Pacovska, Kveta Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Das Tier mit den Funkelaugen Titel			ID: 23142315029001		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-86566-177-7 ISBN			40 Seitenzahl		19,95 Preis (EURO)
Minedition Verlag			Bargteheide Ort		2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagerwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 28.02.2015			Abenteuer
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe			Zentraldatei:		
Das Bilderbuch erzählt eine wunderbare Traumreise mit einem phantastischen Tier, das in Wort und Bild ganz unglaublich daherkommt.			Verlag Datum		

Beurteilungstext

Rikki wünscht sich ein Tier, gleichermaßen groß und klein, fliegend und schwimmend, stark und schnell. So etwas gibt es nicht, meinen die Eltern, doch Rikki glaubt fest daran. Und tatsächlich, in der Nacht kommt ein solches Tier mit Funkelaugen zu ihm, mit dem er sich auf eine wunderbare Reise durch die Luft und unter das Wasser begibt. Zuerst steht ein Kampf, dem Rikki unterliegt. Doch das Tier muss nicht gebändigt werden. Es ist für Rikki da und fliegt mit ihm durch die Nacht und schwimmt im See unter dem Wasser. Dort treffen sie auch ein Seeungeheuer, doch zum Glück kann sich das Tier ganz klein und ganz groß machen. Deshalb kann es am nächsten Morgen auch die Mutter nicht sehen. Aber: Es ist da!

Diese faszinierende Traumgeschichte stellt die Dramaturgie bereit, die Kveta Pacovska in gewohnt virtuoser Art und Weise in ihren kräftig farbigen und wunderbar formenhaften Collagen ins Bild setzt. Das Spiel mit Versatzstücken von Figuren und Objekten, die Dekonstruktion und Neukombination von bekannten und plakativen Elementen wird Rikkis Fantasiespiel untergeordnet und verliert allzu oft den festen Bezug zum Vorstellbaren. Damit emanzipiert es sich aber auch vom Rationalen und gewinnt wahre Freiheit des Geistes.

Das Buch fasziniert eben diese Streifzugs wegen, der weder angepasst noch domestiziert daherkommen. Fast ist es eine Antithese zu Theodor Storms Häwelmann, denn am Ende steht nicht die einsichtige Rückkehr in den sicheren Bereich, sondern die Sicherung des autonomen Raumes der kindlichen Fantasie, auf die Erwachsene keinen Zugriff haben. So ist das Buch wunderbar eigenwillig und ausdrücklich zu empfehlen.

Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12147127 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ferri Zuname		Guiliano Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das wundervolle Geschenk Titel			ID: 121412147127
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-86566-189-0 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 14.01.2015	<input type="checkbox"/> Ja	Warten
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Natur
			Wachstum
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Luca bekommt von seinem Großvater zum Geburtstag drei Samenkörner geschenkt. Etwas enttäuscht, aber auch neugierig hilft er beim Eingraben und Wässern. Doch das Geschenk auf dem er angeblich rutschen, schauken und sich verstecken kann läßt auf sich warten. Zwar kommen erste Blätter, doch wird ihm das Warten zu lang. Als Luca krank wird und eine Weile im Bett bleiben muss, kümmern sich seine Freunde um das Pflänzchen. Wieder gesund ist, staunt er nicht schlecht über die große Tomatenpflanze.

Beurteilungstext
 Die Geschichte von Luca erzählt in einfacher Sprache davon, wie schwierig aber auch wie lohnenswert das Warten sein kann. Die Protagonisten sind vermenschlichte Mäuse, die Kleidung tragen und sprechen können. Für die kleinen Mäuse ist es am Ende auch möglich, auf einer Tomatenpflanze, die in einem Sommer wächst, zu rutschen und zu klettern. Die schönen ganzseitigen Illustrationen sind weich gezeichnet und zeigen das Wachstum der Tomatenpflanze aber auch die Veränderungen in der umgebenden Natur. Mimik und Gestik der Mäuse sprechen in ihrer verniedlichten und freundlichen Art kleine Kinder an.

Niedersachsen Landesstelle	Hildesheim Ausschuss	Ht..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814687 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ferri Zuname		Giuliano Vorname	
Ferri, Giuliano Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Raecke, Renate Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache
Das wundervolle Geschenk Titel			
Reihe			
978-3-86566-189-0 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 18141814687			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Familie			
Natur			
Freundschaft			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Als die Freunde zu seinem Geburtstag kommen, bringen sie der kleinen Maus Luca lauter hübsch verpackte Geschenke mit. Nur vom Großvater bekommt er ein Säckchen mit Samen.

Beurteilungstext
 Luca ist enttäuscht. Doch der Großvater verspricht ihm: "Du musst dich nur etwas um dein Geschenk kümmern, dann kannst du nach einer Weile so einiges damit anfangen: rutschen, schaukeln, dich verstecken – ach ja, und dann kannst du es auch essen."
 Luca glaubt ihm nicht so recht, doch dann wächst tatsächlich etwas. Schade ist nur, dass Luca viel lieber mit seinen Freunden zum Schwimmen gehen würde als sich um seine Pflanze zu kümmern. Als er wieder nach ihr schaut, bekommt er einen Schrecken: sie scheint eingegangen. Doch gemeinsam mit dem Großvater kann er sie wieder aufpäppeln. Und am Ende erfüllen sich die Voraussagen des Großvaters.
 Doch vorher war viel Geduld erforderlich.
 Mit seinen sanften Zeichnungen zeigt das Bilderbuch unaufdringlich, wie wertvoll es sein kann, sich in Geduld zu üben. Dass man manche Dinge nicht übers Knie brechen kann und soll, haben nach dieser Geschichte wohl alle verstanden. Doch dies geschieht ohne drohenden Zeigefinger, sondern allein vermittelt der poetischen Darstellungen und der sanft und unaufgeregt dahinplätschernden Erzählung. Die Leserinnen und Leser sind ganz nah dran an den Gedanken und Gefühlen Lucas. Sie werden genau dort abgeholt, wo sie stehen und erleben, dass jemand anderer die gleichen Gefühle hat. So entsteht ein hohes Identifikationspotenzial, das in den letzten beiden Sätzen zu einer wichtigen Erkenntnis kumuliert: "Ich finde, das Warten hat ganz schön lange gedauert. Aber es war ein tolles Geschenk."

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12152134
Verf./Bearb./Hrsg.: Goodall Zuname			Jane Vorname	
Reichstein, Alexander Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Hächler, Bruno Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der Adler und der Zaunkönig Titel			ID: 121412152134	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-86566-222-4 ISBN			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
34 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
8,95 Preis (EURO)				
Minedition Verlag			Bargteheide Ort	
2014 Jahr				
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fabel Gattung		Schlagwörter
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Tiere
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 17.03.2015		Freundschaft
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Geschichte eines Wettkampfes
 Die Vögel streiten sich: wer von ihnen kann am höchsten fliegen?
 Die Feldlerche ist genauso überzeugt wie die Taube, der Geier, der Adler. Die weise Eule schlägt den praktischen Versuch vor und so starten sie zum Wettkampf.
 Das Ergebnis ist einerseits vorhersehbar, andererseits auch sehr überraschend.

Beurteilungstext
 Die Geschichte ist mit wenigen, kurzen Sätzen erzählt. Trotzdem erfahren die Kinder nebenbei noch, dass eine Lerche wunderschön singt, eine Taube Noah den Weg gewiesen hat, der Geier als Aasfresser wichtig ist, der Adler als König der Vögel anerkannt und die Eule äußerst weise ist.

Die Zeichnungen des Buches sind in zarten Pastelltönen gehalten und illustrieren die Geschichte perfekt.

Die Vögel starten zum Höhenflug und die meisten geben nach mehr oder weniger langer Zeit erschöpft auf. Sie sind traurig und enttäuscht, werden aber vom Vogel Strauß getröstet: ich hab so große Flügel und kann gar nicht fliegen. Ich brauche sie nur, wenn ich für meine Braut tanze!
 Zum Schluss siegen der Adler und - der Zaunkönig! Der hat sich vom Adler tragen lassen und sich so seinen Traum mit fremder Hilfe erfüllt. So spiegelt die Geschichte unser Leben wieder: keiner kann ganz allein nach oben kommen, alle brauchen mehr oder weniger Unterstützung ihrer Mitmenschen.

Für Jane Goodall, die bekannte Verhaltensforscherin von Schimpansen, war das eine ihrer liebsten Geschichten, die sie mit ihrer Schwester abends vorgelesen bekam.
 Die Erinnerung daran hat sie für ein Leben bewahrt und mit diesem kleinen Buch weitergegeben.
 Gleichzeitig dankt sie mit dieser Geschichte allen, die sie auf ihrem Weg begleitet und ihre Erfolge mit ermöglicht haben.

15 Hamburg	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lko	Kürzel	Nr. 15152234
Verf./Bearb./Hrsg.: Pfister Marcus Zuname Vorname				ID: 1515152234		
Pfister, Marcus Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Der Paradiesvogel Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-86566-262-0 ISBN		32 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)		
Minedition Verlag		Bargteheide Ort		2015 Jahr		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja				Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) "Der Paradiesvogel" kann als Impuls zum szenischen Darstellen in der Grundschule und evtl. auch im Elementarbereich im Kindergarten eingesetzt werden. Außerdem kann im Rahmen eines Vorlesegesprächs über Strategien gegen Langeweile gesprochen werden.				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 29.03.2015 Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Ein Schwarm Raben sitzt auf einem Baum. Die Rabenschar klagt darüber, dass nichts Spannendes passiert. Von dieser Langeweile könne man tatsächlich sterben, krächzt einer von ihnen. Aber sie haben ihre Rechnung ohne den kunterbunten Paradiesvogel gemacht, der plötzlich vom Himmel fällt.

Beurteilungstext

Der Paradiesvogel fällt vom Himmel und landet direkt vor einem Baum, auf dem eine gelangweilte Rabenschar sitzt und über ihre Situation sinniert. Verwundert und aufgeregt fliegen die Raben zu dem bunten Etwas, das zunächst wie leblos daliegt, um sie im nächsten Moment mit einem lauten Ausruf zu erschrecken: "Reingefallen!". Ob er hungrig oder durstig ist, fragen sie einander. Aber der kleine bunte Vogel ist zum Party machen vorbeigekommen und holt die Raben aus ihrem gewohnten Trott heraus. Er animiert sie zum Tanzen und gemeinsamen Rappen. Denn Krächzen sei die perfekte Grundlage für einen Rap, ist der Paradiesvogel überzeugt. Er stimmt den Rabenrap an: "Dugge dagga dugge da, dugge dagga dugge da. Wir singen hier nicht, wir krächzen nur, auch tanzen tun wir nicht, da sind wir stur. Wir krächzen mal kri, wir krächzen mal kra, dugge dagga dugge da, dugge dagga dugge da." Der bunte Vogel muss einige Überzeugungsarbeit leisten, aber es gelingt ihm tatsächlich. Nach und nach reihen sich alle Raben ein in einen fröhlichen ausgelassenen Tanz und einen lautstarken Sprechgesang. Der Tanz endet in einem gemeinsamen großen Lachanfall. Der Paradiesvogel verabschiedet sich schließlich mit einer Botschaft: Das Leben ist schön, aber man muss es in die eigenen Krallen nehmen.

Die Geschichte ist verfasst und illustriert von Marcus Pfister. Er hat bereits einige Bilderbücher verfasst. Das wohl bekannteste Buch von Marcus Pfister ist "Der Regenbogenfisch". Die Vögel heben sich deutlich vom Hintergrund ab. Dieser ist deckend weiß, die Raben schwarz. Der Paradiesvogel trägt die Farben des Regenbogens. Die Gesichter der Vögel zeigen deutlich erkennbar ihre Emotionen und auch deren Wandel im Laufe der Geschichte.

Die Geschichte ist leicht überzeichnet, sowohl inhaltlich als auch von der bildlichen Gestaltung. Während die Geschichte schon in sich die Botschaft trägt, dass es wichtig ist, seine Stärken zu kennen und genau aus denen etwas zu machen, erfährt die Geschichte eine Wendung beim Abschied des Paradiesvogels. Auf Grund seines moralischen Abschlussplädoyers wirkt der Besuch des bunten Vogels bei den Raben insgesamt funktionalisiert. Dieser Eindruck wird durch die plakative bildliche Darstellung verstärkt, während die Raben schwarz sind und der Hintergrund weiß, erscheint der bunte Vogel als einziges farbiges Element. Zum gemeinsamen Tanz am Ende trägt jeder der Raben eine bunte Feder vom Paradiesvogel auf seinem Kopf. Der Paradiesvogel bringt die Freude zu ihnen, die nach seinem Abschied dann bleibt. Die Geschichte bietet insbesondere Potentiale, um über eigene Strategien nachzudenken, Lebensfreude zu erhalten und zu entfalten. Insofern bietet es sich für Kindergarten und Grundschule an. Insbesondere ist denkbar, die Geschichte szenisch darzustellen. Denn die Langeweile, die sich wandelt in Freude, funktioniert unterschiedlich bei den Raben und bietet Interpretationsspielraum für die Kinder.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lko Kürzel	Nr. 15152236
Verf./Bearb./Hrsg.: Cohen Zuname			Laurie Vorname	
Ortelli, Barbara Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der weiße Schmetterling Titel			ID: 1515152236	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-86566-264-4 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Farben _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Der weiße Schmetterling kann im Kindergarten und in der Grundschule genutzt werden, um gemeinsam bestaunt zu werden und sich über die Welt der Farben zu unterhalten. Es kann Anreiz bieten zur künstlerischen Auseinandersetzung mit den Farben des Regenbogen.			Zentraldatei: 29.03.2015	
Erstellungsdatum: _____			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 In diesem wunderschönen Bilderbuch sind Schmetterlinge in unterschiedlichen Farben zu finden, die auf die Leserinnen zuzufiegen scheinen. Insbesondere der weiße Schmetterling hält für die Betrachter ein besonderes Erlebnis bereit. Es lädt dazu ein, selber kreativ mit Farben zu werden.

Beurteilungstext
 Das wunderschöne Bilderbuch von Laurie Cohen und Barbara Ortelli lädt den Betrachter ein, viele farbenfrohe Schmetterlinge kennenzulernen. Jedem Schmetterling ist eine Doppelseite gewidmet, auf der mit einem kurzen Vergleich die Einzigartigkeit der unterschiedlichen Farben thematisiert wird: „Es gibt Schmetterlinge, die sind blau wie das Meer... rosa wie ein Bonbon ... gelb wie die Sonne [...]“ Es gibt Schmetterlinge in allen Farben des Regenbogens und zusätzlich auch in Braun, Grau und Schwarz. Der weiße Schmetterling ist ganz besonders: Er ist weiß wie eine Schneeflocke, aber wenn ein Wassertropfen die Flügel benetzt, verändert er sich. Der Wassertropfen ist glitzernd auf einem der Flügel angedeutet. Dieser Tropfen zaubert auf der letzten Seite des Buches alle Farben des Regenbogens auf die Flügel des weißen Schmetterlings. Der Regenbogenschmetterling ist besonders umgesetzt in der Gestaltung, da die Flügel ausgespart sind, sodass die Seite dahinter, auf denen der Regenbogen zu sehen ist, zum Vorschein kommen. Die Besonderheit des weißen Schmetterlings wird dadurch unterstrichen, dass das Bilderbuch nach ihm benannt ist.
 Der Text ist sparsam gehalten, wodurch das Buch eine poetische Note erhält. "Der weiße Schmetterling" ist Laurie Cohens zweites Kinderbuch, das im Mineditions Verlag erschienen ist.
 Die Illustrationen sind auf weißem Hintergrund sparsam aber wirkungsvoll eingesetzt. Der schwarze Schmetterling erscheint auf schwarzem Hintergrund, passend zu seiner Farbe. Die Schmetterlinge wirken wie eine Acrymalerei auf Wasserbasis, die ausgeschnitten wurden, um danach abfotografiert zu werden. Dadurch entsteht das Gefühl, dass die Schmetterlinge auf den Betrachter zufliegen.
 Die Illustrationen sind von der schweizer Künstlerin Barbara Ortelli. Sie arbeitet als Illustratorin, Malerin und Grafikerin. Ein Bilderbuch, das sie verfasst und illustriert hat, ist in Deutschland bereits erschienen: Ein Haus für den Bären.

Das Bilderbuch ist ein künstlerisches Werk, das ein besonderes Leseerlebnis ermöglicht. Es kann als Anregung genutzt werden, sowohl im Kindergarten als auch in Grundschule selber Schmetterling zu basteln, die als Dekoration den Klassenraum bereichern, Einladungskarten schmücken oder ein selbstangelegtes Schmetterlingsbuch zu entwerfen, in dem bei Grundschulkindern auch Texte über die Schmetterlinge verfasst werden können. Es eignet sich auch als Vorlesebuch für Kinder ab 2 Jahren.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231502910	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm Zuname			Brüder Vorname		
Kaichi, Keiko Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Der Wolf und die sieben jungen Geißlein Titel			ID: 2314231502910		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-86566-190-6 ISBN			32 Seitenzahl		13,95 Preis (EURO)
Minedition Verlag			Bargteheide Ort		2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Märchen Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 28.02.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
			Fantastik		
			Märchen		
			Tiere		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Das bekannte Grimm'sche Märchen wird hier als Bilderbuch mit Bildern der japanischen Künstlerin Keiko Kaichi neu präsentiert.

Beurteilungstext
 Es gehört wohl zu den bekanntesten der Grimm'schen Volksmärchen und zum engsten Kanon der wenigen Oftgelesenen; die Geschichte vom gierigen Wolf und der beherzten Geiß, und natürlich vom Geißlein im Uhrenkasten. Gehorsam und List treffen hier in einer Kombination aufeinander, die die Undurchschaubarkeit der Welt aus der Perspektive von Kindern thematisiert. Hoffnung und das Unvorstellbare sind dem Märchen natürlich eingeschrieben. Das gute Ende ist umfassend.
 Das neue Bilderbuch aus dem Hause minedition präsentiert den Text der Siebenten Auflage "Letzter Hand" der Kinder- und Hausmärchen aus dem Jahr 1857; die letzte von den Grimms selbst autorisierte Bearbeitung. Parallel zum Text erzählen Bilder der japanischen Künstlerin Keiko Kaichi, die mit diesem Bilderbuch ihren Kinderbuch-Erstling vorlegt. Die Bilder zeigen in großem Format pointiert vereinfachte und vorsichtig vermenschlichte Tierprotagonisten, die in gedeckten Farben mit feinem Pinsel gemalt und gespritzt stark strukturiert und an den Rändern zerfasert dargestellt werden. So entsteht ein plüschartiger Eindruck aller Akteure. Die Bilder arbeiten zudem mit einer feinen Ironisierung der fantastischen Handlung. Der Wolf trägt eine winzige Pudelmütze auf dem Ohr, sonst nie gezeigt spielen die sechs gefressenen Geißlein Karten im Bauch des Wolfes etc. Neben solchen Elemente fällt auf, dass die Figuren auf eine charakteristische bzw. situationsadäquate Mimik vollständig verzichten und lediglich per die Gestik Gefühle verdeutlichen. So entsteht ein spannendes semiotisches Angebot, das ein schon oft aufgegriffenes Thema ganz neu und einzigartig in Szene setzt und auf jeden Fall die Betrachtung und Lektüre lohnt. Es ist nachdrücklich zu empfehlen.

Niedersachsen Landesstelle	Hildesheim Ausschuss	Ht..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814665 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Goodall Zuname		Jane Vorname	
Neugebauer, Michael Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Thuswaldner, Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die Schimpansen-Kinder von Gombe Titel			
Reihe			
978-3-86566-200-2 ISBN	64 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 50 Jahre Jane Goodall im Gombe National Park			
ID: 18141814665			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Abenteuer Tiere Natur			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Jane Goodall hat als Forscherin und Schützerin der Schimpansen ein neues Verständnis in der breiten Öffentlichkeit geschaffen. Mit dem "Schimpansen-Kinder-Buch" präsentiert sie gemeinsam mit Michael Neugebauer auf kindgerechte Art ihr Lebenswerk und bringt so auf unvergessliche Art die schützenswerte Welt dieser Tiere nahe.

Beurteilungstext

Besonders beeindruckend sind die wunderbaren, teilweise wirklich unerwarteten Fotografien, die das Leben der Schimpansenkinder illustrieren. So treten die Texte daneben in den Hintergrund - und das obwohl sie zahlreiche interessante Informationen über das Leben und Aufwachsen der jungen Schimpansen enthalten. Der Text wendet sich direkt an die Leserinnen und Leser, spricht sie an, fordert sie auf, bestimmte Dinge zu beachten oder zu beobachten.

Insgesamt begleiten die Naturforscher um Jane Goodall die Schimpansen einen ganzen Tag lang. Vom Aufstehen bis zum Suchen eines Schlafplatzes werden alle wichtigen Stationen gezeigt und beschrieben. Das Buch endet mit einer Aufforderung zur Übernahme einer Patenschaft für einen Schimpansen, um das großartige Werk im Gombe National Park zu unterstützen und am Leben zu halten.

Inhaltlich lässt sich das Buch in zahlreiche Unterrichtsthemen integrieren, da die Schimpansen sowohl als biologische wie auch als soziale Tiere gezeigt werden.

Das große Format von etwa 25 x 27 cm ermöglicht unterschiedlichste Aufteilungen. So gibt es (Doppel-)Seiten, die vollständig von einem großformatigen Bild gefüllt sind. Es existieren aber auch Seiten, auf denen kleinere Fotos Abläufe von Interaktionen zeigen. Interessant ist auch die Seite, auf der Fotos von Schimpansenkindern Abbildungen von menschlichen Kindern gegenübergestellt werden. Verblüffend wie ähnlich Gestik und Mimik ausfallen.

In Schülerbüchereien wird das Buch sicher gern angeschaut und für entsprechende Referate genutzt werden.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231502908	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Andersen Zuname			Hans Christian Vorname		
Sedova, Yana Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Die Schneekönigin Titel					
Reihe					
978-3-86566-175-3 ISBN		64 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)		
Minedition Verlag		Bargteheide Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.02.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 2314231502908					
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
Bildende Kunst					
Märchen					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Hans Christian Andersens bekanntes Wintermärchen wird hier vorsichtig bearbeitet und üppig illustriert. Ein besonderes Märchenbuch.

Beurteilungstext
 Die weltbekannte Geschichte von Kay und Gerda, die in einem kleinen Dachgarten hoch über der Stadt beginnt und dann in die weite Welt und zur grausamen Schneekönigin hinführt, gehört wohl zum festen Repertoire des Märchenkanons. Die Suche von Gerda, die die Hoffnung nicht aufgibt, ihren Kay wieder zu sehen, überwindet schließlich den eisigen Zauber der Schneekönigin. Beide kehren nach Hause zurück; sichtbar gealtert, nun erwachsen Mann und Frau. In der Neuerzählung von Anthea Bell lesen wir die Geschichte weitgehend in bekanntem Muster, lediglich mit einigen Änderungen und Abwandlungen versehen. So ist beispielsweise der Teufel am Anfang zum Troll geworden. Doch bis in die Sprache hinein bleibt Bell am Originaltext Andersens; selbst in den Floskeln unverkennbar. Wirklich neuartig sind die Bilder, die charakteristische Szene der Geschichte zeigen. Sie sind feine digitale Zeichnungen, die durch die Kombination von feingliedrigen und hyperrealistisch charakterisiert überzeichneten Figurenelementen und fast zeichentrickartig vereinfachten und geglätteten Hintergrundaccessoires eine ganz besondere Wirkung entfalten. In ihnen verschwimmen realistische Elemente der Handlungsebene und metaphorische Deutungen. Surrealistische Szenarien geben der Darstellung eine Vielschichtigkeit, die der romantische Text Andersens implizit und eher atmosphärisch andeutet, aber nicht konkret ausbaut. So ist die Schneekönigin als Frost-Vogelwesen und gleichermaßen als Schneeschauer in hybridem Übergang gezeigt; nicht konkret fassbar und schon gar nicht märchentypisch flächenhaft. Das bebilderte Kinderbuch zeigt eine außergewöhnliche Fassung des Märchens, die nicht leicht zu lesen bzw. anzuschauen ist. Sie schafft aber vielschichtige Deutungsebenen und insgesamt ein besonderes und anregendes Lektüreerlebnis. Sehr zu empfehlen.

Niedersachsen Landesstelle	Hildesheim Ausschuss	Ht..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814533 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Elschner Zuname		Géraldine Vorname	
diverse Künstler der Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Franziskus von Assisi - der mit den Tieren sprach Titel			ID: 18141814533 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-86566-182-1 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Bildende Kunst Geschichte Religion
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 "Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden", sagte Franz von Assisi, und die Autorin stellt dieses Zitat ihrer Annäherung an den Heiligen voran.

Beurteilungstext
 Begleitet wird die Beschreibung seines Lebens und seiner Taten von Gedanken von Papst Franziskus. Als Illustrationen hat die Autorin Gemälde aus der Renaissance ausgewählt, die thematisch zu den dargestellten Geschehnissen in Franz' Leben passen oder sogar Szenen daraus illustrieren.
 Dadurch entwickelt das Buch eine ganz besondere Atmosphäre. Es wirkt gleichermaßen "biblisch" und modern. Dazu trägt auch die Schrifttype bei, die Silentium Pro Roman, die an mittelalterliche Handschriften erinnert.
 Durch die päpstlichen Kommentare entwickelt sich ein Zwiegespräch zwischen den reinen Darstellungen des Lebens und den Deutungen und Bedeutungen.
 Für das Titelbild wurde ein Gemälde mit hauptsächlich dunkelgelben Farbtönen gewählt, das sehr ruhig und getragen wirkt, wenig einladend. Ich persönlich hätte mich vermutlich für das Gemälde auf Seite 7 als Titelbild entschieden, da es Fragen aufwirft, heller und einladender wirkt. Andererseits verbindet "man" mit Franz von Assisi eben die Tiere, mit denen er sprach, so dass es inhaltlich wohl die richtige Wahl ist, um auf einen Blick zu zeigen, worum es gehen soll.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	IB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12147116 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Atkinson Zuname		J & J Vorname	
John & Juliette Illustrator/-in (Name, Vorn.)		deutsche Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Übersetz. aus Sprache	
Ich der Weihnachtsmann Titel		ID: 121112147116	
minedition (Michael Neugebauer Edition) Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-86566-144-9 ISBN	90 Seitenzahl	29,95 Preis (EURO)	
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2011 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Größe des Buches: 23,5 x 29,5 cm, künstlerische sehr ansprechend gestaltet.		Schlagwörter Weihnachten fremde Kulturen Sitten und Gebräuche	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Auf Anraten seiner Frau hat der Weihnachtsmann seine geheimen Tagebuchaufzeichnungen aus 250 Jahren genutzt, um daraus ein Buch für die Menschen in aller Welt zu schreiben. Er möchte damit einen Überblick geben über seine Tätigkeit, den damit verbundenen Schwierigkeiten und was sich im Laufe der Jahre für ihn verändert hat.

Beurteilungstext
 Das Buch ist aus der Erzählperspektive des Weihnachtsmannes geschrieben und gibt einen Überblick über seine Arbeit der letzten 250 Jahre.
 Die Idee dazu entstand, als der Weihnachtsmann in einem Gespräch mit der Weihnachtsfrau darüber nachdachte, dass er vielleicht irgendwann einen Nachfolger braucht. Nämlich dann, wenn er eines Tages zu alt oder zu dick sein wird, um sich durch einen Kamin oder ein Schlüsselloch zu zwängen.
 Der staunende Leser erfährt viel, was er bisher vielleicht nicht alles wusste. Zum Beispiel, dass in England 13 Jahre lang das Weihnachtsfest verboten war und in Amerika gar 22 Jahre lang. Die unterschiedlichen Namen des Weihnachtsmannes in den verschiedenen Ländern werden aufgeführt, und auf Fotos kann jeder sehen, wie seine Garderobe sich im Laufe der Jahre verändert hat. Man erfährt die Unterschiede, wie er sich den Zutritt in die Wohnungen auf den verschiedenen Kontinenten verschafft sowie die Zeiten, wann er dort seine Geschenke ablädt.
 Die Kinder lernen die Gehilfen des Weihnachtsmannes kennen, ohne welche die viele Arbeit nicht zu bewältigen wäre, und werden mit auftauchenden Schwierigkeiten konfrontiert, die im Laufe der Zeit immer mehr zunehmen, wie zum Beispiel die Verordnung für Schlittenwege und die neuen Regeln hinsichtlich des Naturschutzes.
 Die unterschiedlichen Arten, das Fest zu feiern, werden ebenso beschrieben wie der Brauch erklärt wird, warum Weihnachtsbäume aufgestellt werden.
 Es gibt keine Frage rund um da Weihnachtsfest die nicht angeschnitten und beantwortet wird. Zusätzlich gibt es jede Menge kreative Bastelideen mit Anleitungen zum nachbauen.

Nicht nur der fachliche Inhalt lässt das Herz höher schlagen, sondern auch die künstlerische Gestaltung.
 Die Texte sehen handgeschrieben aus, und auf jeder Seite gibt es neue, wechselnde Überraschungen: eine dreidimensionale Schneeflocke, 3D Bilder, geheimnisvolle Briefe, Strafzettel für zu schnelles Fahren mit dem Rentierschlitten, Kochrezepte und vieles mehr. Diese künstlerisch gelungene Gestaltung lässt den Leser lange auf einer Seite verweilen und automatisch vorsichtig mit dem Buch umgehen.

Die Sprache sowie der Inhalt sind für Kinder verständlich. Die Schrift ist etwas klein, aber trotzdem noch gut lesbar. Für Kinder im Vorschulalter kann es problemlos vorgelesen werden, bei Drei- und Vierjährigen sollte man sich auf das anschauen und erzählen beschränken.
 Da alle Texte sehr dicht sind und sehr vielfältige Themenbereiche abgedeckt werden wäre es eine Überforderung das Buch in einem Zug Jugendliteratur und Medien

Es sind keine weiteren Informationen zum Verlagsantrag abgegeben worden, nur die Bestätigung, das Buch in einem Zug durchzulesen.

Es eignet sich hervorragend dafür, die Spannung bis zum Weihnachtsfest zu steigern, indem man sich intensiv an verschiedenen Tagen mit einem jeweils anderen Abschnitt beschäftigt.

Kinder sowie auch Erwachsene, für die das Weihnachtsfest noch etwas Besonderes ist, werden von dem Buch begeistert sein, es immer wieder gern zur Hand nehmen und sich von ihm verzaubern lassen.

12 Berlin Landesstelle
Ausschuss Ausschuss
cjh Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Nr. 12151437

Verf./Bearb./Hrsg.: Andersen **Hans Christian**
 Zuname Vorname
Zwenger, Lisbeth
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1412151437

Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Märchen
 Titel

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Reihe
978-3-86566-229-0 **94** **9,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Minedition **Bargteheide** **2014**
 Verlag Ort Jahr

Schlagwörter

Buch: Hardcover **Märchen** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)

Märchen

Kunst

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Lisbeth Zwenger hat 10 der Märchen Andersens ausgewählt und illustriert. Die Illustrationen sind technisch so herausragend reproduziert, dass sie alleine schon rechtfertigen, sich noch einmal mit den romantischen Kunstmärchen zu beschäftigen.

Beurteilungstext
 Mich haben die Bilder Lisbeth Zwengers schon in der Originalausgabe von 1991 begeistert. Die jetzt vorliegende Neuauflage ist noch nicht einmal halb so groß, aber das tut meiner Begeisterung keinen Abbruch. Waren die DIN A4-großen Abbildungen schon überzeugend, so sind es die nun viel kleineren dennoch, weil die Drucktechnik einen Quantensprung darstellt. Dermaßen satte Farben habe ich selten in einem Buch gesehen, der tiefschwarze Mantel des Todes in Ole Luköies Sonnabend-Geschichte ist nun nicht mehr ein Mantel, sondern öffnet sich dimensionslos in die Tiefe, ebenso wie die großen Leerflächen in Zwengers Bildern ein noch größeres Eigenleben zu führen beginnen. Ein schöneres Buchgeschenk kann ich mir nicht vorstellen. Cjh15.02

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 18155 0225		
Verf./Bearb./Hrsg.: Timbers Zuname			Susanne Vorname		
Timbers, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hächler, Bruno Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Maus will hoch hinaus Titel			ID: 1815181550225		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-86566-263-7 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Freundschaft Heimat		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum 02.04.2015		

Inhaltsangabe

In einem Mauseloch ist es feucht und dunkel, "kalt und ungemütlich", und, wenn es regnet, bekommt die kleine Zwergmaus richtig nasse Füße. Die Geschichte erzählt in ganz wunderbaren Bildern, wie Maus (über einen Umweg) zu einem ganz passenden Haus kommt, das warm ist und hell, trocken und gemütlich.

Beurteilungstext

Jeder Feder, jedem feinen Haar merkt man an, dass Susanne Timbers nicht nur eine sehr gute Zeichnerin ist, sondern auch eine hervorragende Illustratorin "im Bereich Wissenschaftliches Zeichnen". Im Nachwort erläutert die Biologin Tanja Dietrich, dass sich der Inhalt der Geschichte an der Wirklichkeit orientiert, wenn auch wohl eine Freundschaft zwischen Springmaus und Beutelmeise ausgedacht ist wie auch die Hilfsarbeiten von Rabe, Eule, Fasan und Adler, aber das mögen wir gern glauben.

Es beginnt mit dem Frühling, dem Duft der Blumenblüten, dem Summen der Insekten. Die Springmaus ist nur gut viermal so groß wie die Hummel, gerade so wie die Blüte, an deren Stängel sie sich mit allen Füßen zugleich geschickt klammert. Und auch, wenn sie mit ihren glänzenden, dunklen Knopfaugen neugierig in die Welt schaut, erzählt der Text, dass sie zutiefst unzufrieden ist. Wenn sie doch auch solch ein kunstvolles Beutelnest bauen könnte wie die kleine Meise! Gut, dass es Freunde gibt, die auch nach dem ersten fehlgeschlagenen Versuch weiterhelfen.

Susanne Timbers ziert ihre akkuraten Illustrationen zusätzlich mit kleinen Zeichnungen von Maikäfer und Großem Feuerfalter, Libelle und Raupe, Junikäfer und Kohlweißling. Ganz prima ist das Bild von Maus und Rabe: Solche Freunde wollen wir auch haben.

Niedersachsen Landesstelle	Hildesheim Ausschuss	Ht..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814507 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm Zuname		Jacob und Wilhelm Vorname	
Schenker, Sybille Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Rotkäppchen Titel			
Reihe			
978-3-86566-181-4 ISBN	32 Seitenzahl	29,95 Preis (EURO)	
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Hochwertige Ausstattung		Schlagwörter Abenteuer Märchen Bildende Kunst	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Rotkäppchen gerät auf dem Weg zur Großmutter vom Wege ab und bietet dem Wolf Gelegenheit, die Großmutter zu fressen und ihm selbst aufzulauern.

Beurteilungstext
 Dieses Märchen gehört sicherlich zu den bekanntesten der Gebrüder Grimm. Jeder kennt die Handlung und die drei Fragen, die Rotkäppchen dem Wolf vor dem Bett der Großmutter stehend stellt - und seine Antworten darauf. Umso bemerkenswerter, dass die freischaffende Illustratorin und Designerin Sybille Schenker hier einen Band vorlegt, in dem es ihr bemerkenswert gelingt, neue Sichtweisen zu ermöglichen. Die Reise beginnt bereits, bevor man das Buch aufschlägt. Entfernt man die durchsichtige Kunststoffschutzhülle, berührt man hochwertige Pappe, in die das Wort Rotkäppchen geschnitten ist, sodass das dahinter liegende rot-weiß-gepunktete Papier des Innenteils durchscheint. Das Buch ist mit rotem Zwirn in japanischer Fadenheftung gebunden. Eine stilisierte Blüte wurde mit Lack aufgetragen. Im Inneren besticht das Buch durch seine Scherenschnitte, die immer wieder neue Ein- und Durchblicke ermöglichen, sodass das Märchen, auch wenn man den Verlauf schon kennt, neu entdeckt werden kann. Textlich ist das Märchen behutsam modernisiert worden, weist aber nach wie vor den altmodisch anmutenden Duktus auf. Der Text ist auf das Notwendigste reduziert. Leider ist die hochwertige Ausstattung mit den zahlreichen Scherenschnittseiten auch die problematische Seite dieser Ausgabe in Bezug auf die Nutzung in Schulen und Kindergärten. Für Kinderhände ist es eher nicht geeignet. Zum Vorlesen und Zeigen in kleinen Grüppchen eignet es sich gut. Für Liebhaber von schönen Bilderbüchern ist es ein Schatz. Spannend wäre es, auszuprobieren, ob diese Art der Gestaltung sich für ein Bilderbuchkino eignet, wenn man mit sich überlagernden Abbildungen arbeiten kann.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	nrö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 231502891 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm Zuname Brüder Vorname			ID: 2314231502891	
Schenker, Sybille Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache		
Rotkäppchen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-86566-181-4 ISBN		32 Seitenzahl		29,95 Preis (EURO)
Minedition Verlag		Bargteheide Ort		2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Märchen Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 28.02.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Märchen Familie Bildende Kunst	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Grimms Märchen vom Rotkäppchen findet sich hier in einem raffiniert illustrierten Bilderbuch im Scherenschnittstil.

Beurteilungstext
 "Und schon wieder ein Rotkäppchen-Bilderbuch...", könnte man nun denken, denn die Geschichte ist nur allzu bekannt. Da gibt es das Rotkäppchen, das Kuchen und Wein zur Großmutter bringen soll, den gefräßigen Wolf als Gegenspieler, der Rotkäppchen vom Weg abbringt und die Großmutter und das Rotkäppchen schließlich verschlingt und den Jäger, der zu guterletzt alle rettet und dem Märchen zu einem guten Ende verhilft. Alles altbekannt.
 Doch Sybille Schenker illustriert das Märchen in sehr ansprechender Art und Weise. Wie schon für ihre Illustrationen von "Hänsel und Gretel" nutzt sie auch hier feinste Scherenschnitte. Durch das Aufblättern einer neuen Seite kann ein Einblick durch das Fenster in das Haus der Großmutter gegeben werden, bei nochmaligem Umblättern gelingt ein Blick ins ganze Haus. Diese Technik sorgt für Spannung und Ästhetik. Jeweils eine Farbe dominiert jede Seite, oftmals ist es, wie auch auf dem Cover, schwarz, vor allem wenn beängstigende Szenen mit dem Wolf dargestellt werden. Die Bedrohung und Grausamkeit, die im Märchen vom Rotkäppchen eine große Rolle spielt, wird durch Farbe und Form eher noch unterstützt als vermieden. Insgesamt wirken die detailarmen Bilder, vor allem das Gespräch des Rotkäppchens mit dem Wolf sehr beunruhigend. Von Beschönigungen hier keine Spur.
 Der Text stammt aus der 2. Auflage der Grimmschen Sammlung und weist somit starke poetische Züge auf. Er wird auf jeder Seite in den einfarbigen Hintergrund montiert.
 Insgesamt handelt es sich um ein kleines Kunstwerk, welches von Hand gebunden Schönheit und Bedrohung bereits auf dem Cover ausstrahlt. Schenker hat damit ein sehr harmonisch Gesamtwerk geschaffen, welches des Lesens und Betrachtens wert ist.

Niedersachsen Landesstelle	Hildesheim Ausschuss	Ht..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814634 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Elschner Zuname		Géraldine Vorname	
Guillopé, Antoine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Wie ein Wolf Titel		ID: 18141814634	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-86566-260-6 ISBN	32 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Minedition Verlag		Bargteheide Ort	Zielgruppe
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		2014 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer _____ Tiere _____ Außenseiterin/Außenseiter _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe		Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Ein Hund führt ein armseliges Leben, erst angebunden in einem Hinterhof landet er schließlich im Tierheim. Doch niemand möchte ihn mitnehmen. Die Menschen fürchten ihn, denn er sieht aus wie ein Wolf und benimmt sich manchmal auch so. Eines Tages aber kommt ein Schäfer in das Tierheim.

Beurteilungstext
 Der Schäfer erkennt, wozu der Hund in der Lage ist und nimmt ihn mit. So kann er am Ende auch nach außen sein, was er innen schon immer war: ein guter Hund.
 Die großflächigen, scherenchnittartigen Schwarz-Weiß-Illustrationen transportieren die Themen Einsamkeit, Anderssein, Ausgeschlossenheit auch ohne viele Worte. Dementsprechend stehen sie eindeutig im Vordergrund.
 Der Text ist durchgehend ein innerer Monolog des Wolfes/Hundes, zuerst im Tierheim, dann bei der Schafherde. Je positiver sich die Geschichte für die Hauptfigur entwickelt, umso heller werden die Abbildungen. Auch kommen mit gedämpftem Grün und Rot zwei weitere Farben hinzu.
 Insgesamt wird hier eine eindrückliche Geschichte erzählt, die weder die Vorlesenden noch die Kinder kalt lässt. So beeindruckend und traurig sie am Anfang auch sein mag, sie entwickelt sich schnell zu ihrem guten Ende und zeigt, dass es für jeden einen Platz gibt, an dem er richtig ist. Manchmal braucht es eben etwas Geduld und Unterstützung. Gleichzeitig zeigt das Buch auch deutlich, dass es sich manchmal lohnen kann, noch einmal, noch genauer hinzuschauen, bevor man sich ein Urteil über einen anderen erlaubt.
 Ein wichtiges Buch mit einer eingängigen Botschaft.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231502915
Verf./Bearb./Hrsg.: Elschner Zuname			Géraldine Vorname	
Guilloppé, Antoine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache
Wie ein Wolf Titel			ID: 2314231502915	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-86566-260-6 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 28.02.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere Fabeln	
Inhaltsangabe Ein Hund in einem Zwinger, verlassen und verroht. Ein böser Hund? Keineswegs...			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Beurteilungstext

Es ist eine dieser Geschichten, die zutiefst berühren. Ein Ausgestoßener, von allen Vergessener, fristet sein Dasein in der Isolation. Zuerst im dunklen Hof, festgepflockt bei magerem Essen und bar jeder Zuwendung, dann in einem Tierheim, wo täglich Menschen kommen und einen guten Hund suchen; und niemand bei ihm anhält. Dabei will er ja genau das sein, ein guter Hund. Aber er sieht aus wie ein Wolf und jede Nacht heult er den Mond an. Doch eines Tages wartet auch auf diesen Hund die Erfüllung seines Traumes; ein Schäfer kommt und nimmt ihn mit. Als Helfer und Kamerad, in den Wiesen seiner Träume. Nun ist er endlich... ein guter Hund!

Géraldine Elschner erzählt diese zuerst völlig hoffnungslose Geschichte aus der Perspektive des Hundes. Trost- und Hoffnungslosigkeit prägen die minimalistischen Berichte, bis der Schäfer ins Spiel kommt. Besonders ist: Der Hund gibt nie auf. Seine Träume bewahrt er sich. So erkennt der Schäfer in ihm seinen Partner, und beide finden sich. Eine ganz besondere Beziehungsgeschichte. Eindrücklich ist nicht nur der Text. Erst im Zusammenspiel mit den großformatigen, Doppelseiten füllenden Bildern Antoine Guilloppes entwickelt die Geschichte ihre Eindringlichkeit. Diese sehen aus wie digitale bearbeitete stark detailreduzierte Fotos. Zumeist beschränken sie sich auf flächenhafte Schwarz-Weiß-Kontraste. Nur an manchen Stellen kommen rote und grüne Flächen dazu. So entstehen die Bilder hauptsächlich durch die scherenschnittartigen Konturlinien zwischen den weißen und den schwarzen Flächen. In den Bildern spielt Guilloppe mit Perspektiven und kulturellen Archetypen des Wolfs. So finden sich vielfältige Bildzitate, die aus dem kulturellen Gedächtnis sofort die wolfsartige Natur des Hütehundes erinnern. So fasziniert dieses vielschichtige Bilderbuch seiner anrührenden Geschichte und seiner faszinierenden Bilder wegen. Es ist unbedingt zu empfehlen!